

[33599.] In meinem Verlage erschien soeben:

Lesebuch für die Oberstufe.

Zugleich für Mittelschulen und die entsprechenden Klassen höherer Bürger- und Mädchenschulen.

Von

Heinrich Thiel,

Stadt- und Schulrath zu Breslau.

23 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8. Preis 1 M. 50 \mathfrak{A} ,
in Schulband 1 M. 75 \mathfrak{A} .

Mit diesem Lesebuch für die Oberstufe erreicht das im Auftrage der städtischen Schul-Deputation zu Breslau bearbeitete

Deutsches (Breslauer) Lesebuch

für

Stadt- und Landschulen

seinen Abschluß. Dasselbe entspricht in seinen vier Theilen:

I. Theil für III B.

Handfibel für den ersten Leseunterricht nach der Schreibmethode, bearbeitet von Fr. Dietrich, weil. Rektor zu Breslau. Zweite Auflage. 5 $\frac{7}{8}$ Bogen gr. 8. Preis 40 \mathfrak{A} , in Schulband 50 \mathfrak{A} .

II. Theil für III A.

Lesebuch für die Unterstufe, bearbeitet von Fr. Dietrich, weil. Rektor zu Breslau. Zweite Auflage. 8 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8. Preis 50 \mathfrak{A} , in Schulband 65 \mathfrak{A} .

III. Theil in zwei Abtheilungen für II B u. A.

Lesebuch für die Mittelstufe. Erste und zweite Abtheilung. Bearbeitet von mehreren Direktoren und Lehrern Breslaus. Jede Abtheilung 12 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. Preis 75 \mathfrak{A} , in Schulband 90 \mathfrak{A} .

IV. Theil für I B u. A.

Lesebuch für die Oberstufe, bearbeitet von Heinrich Thiel, Stadt- und Schulrath zu Breslau. 23 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8. Preis 1 M. 50 \mathfrak{A} , in Schulband 1 M. 75 \mathfrak{A} .

den durch den neuen Lehrplan für die sechsclassigen Volksschulen der Stadt Breslau vertretenen Bedürfnissen. Wie Herr Stadtschulrath Thiel im Vorwort zum Lesebuche für die Oberstufe hervorhebt, „hatte die Schul-Deputation zur Ausarbeitung der Lesebücher eine Lehrcommission berufen, welche die für die Einrichtung und Abfassung maßgebenden Grundsätze feststellte und aus ihrer Mitte die Verfasser für die einzelnen Theile wählte. Die Arbeiten der Letzteren wurden während ihres Verlaufes durch die Commissionen geleitet und nach ihrem vorläufigen Abschluß durch die Schuldeputation einer eingehenden Revision unterworfen. Der Umstand, daß das »Deutsche Lesebuch« ebenso für die katholischen wie für die evangelischen Volksschulen Breslaus bestimmt ist, hat natürlich sehr wesentlich auf die Wahl der Lesestücke eingewirkt. Sachen, die sonst nicht hätten fehlen dürfen, sind nicht aufgenommen worden, um jeden Anstoß zu vermeiden“.

Auch außerhalb Breslaus ist das »Deutsche Lesebuch«, dem die ministerielle Genehmigung

zutheil wurde, bereits mehrfach eingeführt worden.

Gebundene Exemplare werden stets in größerer Anzahl vorräthig gehalten; die Einbände sind sämmtlich mit hellem Lederrücken versehen und die Bücher selbst, behufs größerer Haltbarkeit, auf drei Bünde geheftet.

Bei der Wahl eines neuen Lesebuches bitte ich das Breslauer Lesebuch mit in Vorschlag zu bringen und stehen zum Zweck näherer Prüfung gebundene Exemplare à cond. zu Diensten.

Breslau, 7. September 1876.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[33600.] Schulwandkarten der außerdeutschen Länder Europas

bearbeitet von Prof. Dr. Arendts.

Preis pro Vfg. 8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 30 \mathfrak{A} baar.

Subscr.-Preis 6 M. ord., 4 M. 50 \mathfrak{A} netto, nur baar.

Vom königl. Staatsministerium zur Anschaffung empfohlen (laut Ministerialblatt Nr. 17).

Bei Beginn des Schulsemesters erlaube ich mir auf diese als vorzüglich anerkannten Wandkarten hinzuweisen und solche thätigster Verwendung zu empfehlen. Gymnasien, Real-, Latein-, Gewerbe- und höhere Bürger-Schulen, Schullehrer-Seminare und dergl. Lehranstalten werden sichere Käufer sein.

Bis jetzt ist erschienen: Spanien und Portugal, Frankreich und Schweiz; Italien kommt in 14 Tagen zur Versendung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Mittenberg, September 1876.

F. Halbig,

Buch- und Lehrmittelhandlung.

Nur einmal hier angezeigt.

[33601.]

Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen expedirt:

Weil's mi' freut!

Neue Gedichte in oberbairischer Mundart

von

Karl Stieler.

Zweite unveränderte Auflage.

Eleg. cart. 3 M. ord., 2 M. 25 \mathfrak{A} no.; eleg.

in Calico geb. 4 M. ord., 3 M. no.

Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 mit Berechnung der Einbände à 75 \mathfrak{A} no.

Die Bestellungen laufen auch auf diese 2. Auflage so stark ein, dass wir nur sehr mässig à cond. liefern können, in der Regel nur da, wo auch fest bestellt wird.

Auf besondern Wunsch vieler Herren Sortimenter liessen wir einen eleganten Calico-Einband zu dem Buch anfertigen, können geb. Expl. aber ohne alle Ausnahme nur fest, resp. baar liefern.

Stuttgart, 18. September 1876.

Meyer & Zeller's Verlag
(Friedrich Vogel).

[33602.] Soeben ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Deutsches Lesebuch für die einfachen Schulverhältnisse, herausgegeben von F. W. Theel. Mit Rücksicht auf die „Allgemeinen Bestimmungen“ vom 15. October 1872 neu bearbeitet von G. Wirth. 26 Bogen 8.

Eine vollständige, den gegenwärtigen Verhältnissen entsprechende Umarbeitung, die ich den Herren Collegen mit der ergebenen Bitte empfehle, bei Neueinführung eines Lesebuches und wo die bisherigen Auflagen des Theel'schen Lesebuchs in Gebrauch sind, gütigt auch auf diese Umarbeitung die Herren Lehrer Ihres Wirkungskreises aufmerksam zu machen. Die alte Ausgabe, die in 59 starken Auflagen Verbreitung fand, liefere zu den bekannten Bedingungen und bitte, bei Verschreibungen stets die Ausgabe genau anzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. September 1876.

J. A. Wohlgemuth's Verlagshandlung
(Max Herbig).

Für bayerische Handlungen!

[33603.]

Bei herannahendem Beginn des neuen Schuljahres erlauben wir uns auf nachstehendes in unserem Verlage erschienene Lehrbuch aufmerksam zu machen:

Gesundheitspflege

für

Haus u. Schule

von

Dr. M. Pezet de Corval.

III. verbesserte Aufl.

Preis 1 M. 20 \mathfrak{A} ord., 90 \mathfrak{A} netto.

Gegen baar 13/12 Expl.

Von Seiten des kgl. bayer. Staats-Ministerium des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten als Handbuch bei dem Unterricht in der Gesundheitspflege empfohlen, dürfte sich nun vielseitige Nachfrage ergeben; ebenso wären aber auch die betreff. Lehranstalten aufmerksam zu machen.

Wir liefern daher gerne à cond. (Bei größerer thätiger Verwendung in größerer Anzahl, ca. 50 Expl., franco pr. Post mit $\frac{1}{2}$ Porto-Antheil.) Bitten daher, gef. zu verlangen.

Carlstraße, September 1876.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

[33604.] In Zupański's Buchhandlung in Posen ist erschienen:

Polski

Kalendarz Katolicki

dla

kochanych wiarusów Prus Zachodnich, W. ks. Poznańskiego i Szląska
na rok zwyczajny

1877

napisany przez majstra od Przyjaciela
(Ignacego Danielewskiego w Toruniu).

Preis 50 \mathfrak{A}